

**RS OGH 1998/11/24 1Ob247/98z,
1Ob41/99g, 4Ob227/08y, 7Ob111/10i,
9ObA1/11d, 2Ob6/13s, 7Ob114/17s,
50**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1998

Norm

ABGB §6

ABGB §1311 IIa

Rechtssatz

Bei jeder auszulegenden generellen Rechtsnorm ist dasjenige als deren Zweck maßgeblich, was sich in wertender Beurteilung als ihr eigentlicher Sinn und damit als Begrenzung des Rechtswidrigkeitszusammenhangs erschließt. Dabei darf dem Gesetzgeber nicht ein zweckloser und funktionsloser oder in der Praxis kaum vollziehbarer Regelungswille unterstellt beziehungsweise auch nicht ein sich nach geradezu typischen Sachstrukturen aufdrängender Normzweck bestimmter Handlungsanordnungen interpretativ ausgeklammert werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 247/98z
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 247/98z
Veröff: SZ 71/196
- 1 Ob 41/99g
Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 41/99g
Veröff: SZ 72/75
- 4 Ob 227/08y
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 227/08y
Vgl; nur: Dabei darf dem Gesetzgeber nicht ein zweckloser und funktionsloser oder in der Praxis kaum vollziehbarer Regelungswille unterstellt werden. (T1)
Veröff: SZ 2009/76
- 7 Ob 111/10i
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 111/10i
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2010/75
- 9 ObA 1/11d
Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 ObA 1/11d
Vgl auch
- 2 Ob 6/13s
Entscheidungstext OGH 24.01.2013 2 Ob 6/13s
Vgl; nur T1
- 7 Ob 114/17s
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 7 Ob 114/17s
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2017/106
- 5 Ob 158/18y
Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 158/18y
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111143

Im RIS seit

24.12.1998

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at